



Auf geht's zum Entenrennen: Über die große Resonanz in der Bevölkerung freuen sich (v. li.) Wirtschaftsförderer Wolfgang Wittmann und die „ProCit“-Mitglieder Christian Randlshofer, Rudi Utzinger und Stefan Friedl.

Foto: sh

## „Die Sache kommt total super an“

### 1. Geretsrieder Badeenten-Rennen steht nichts mehr im Weg

**Geretsried** – Das erste Geretsrieder Badeenten-Rennen könnte ein Erfolg werden – zumindest sind alle Voraussetzungen dafür erfüllt. Zwei Wochen vor dem Start am Sonntag, 14. September, „ist die Hälfte der Enten bereits rausgegangen“, sagte Wirtschaftsförderer Wolfgang Wittmann gestern in einem Pressegespräch. In Zahlen heißt das, dass die Geschäftsleute rund 8000 Plastik-Tierchen unters Volk gebracht ha-

ben. Wie berichtet bekommt man in zahlreichen Läden als Dankeschön für einen Einkauf eine Art Optionsschein für eine Ente. „Das ist eine so sympathische Aktion“, meint Rudi Utzinger, Mitglied der Einzelhändler-Organisation „ProCit“. „Wir haben null negative Reaktion. Die Sache kommt total super an.“

Damit am 14. September um 16 Uhr auch wirklich alles klappt, gab es am Donnerstag eine Ortsbesichtigung am

Loisach-Isar-Kanal. Zwischen den Brücken am Loisachweg und am Bahnweg werden die Enten schwimmen. Für die 30 schnellsten gibt es tolle Preise. Hauptgewinn ist ein 1000-Euro-Einkaufsgutschein. „Wir haben noch viel zu organisieren“, sagte „ProCit“-Sprecher Christian Randlshofer. „Wir müssen ja auch sicherstellen, dass uns keine Ente verloren geht.“ Um alles auszutesten, wird es am 11. Sep-

tember einen Probelauf mit einigen Enten geben.

Alle anderen Tierchen – 17 000 sollen es am Ende sein – werden am Freitag vor dem Rennen eingesammelt. „Wir wollten das eigentlich jede Woche machen. Aber viele Geschäfte haben die Enten in ihre Deko eingebaut“, so Wittmann. Jetzt werden die Tierchen am 12. September um 13.30 Uhr am Karl-Lederer-Platz zusammengetragen. ■ va